

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
CDU-Fraktion
SPD-Fraktion
Fraktion Die LINKE
FDP-Fraktion
Volt-Fraktion
Fraktion Die FRAKTION
RM Gabrysch (KLIMA FREUNDE)

An die
Vorsitzende des Rates
Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 25.04.2022

AN/0897/2022

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	05.05.2022

Initiative „Respekt! Gegen Rassismus, Antisemitismus und Antiziganismus,,

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die antragstellenden Fraktionen bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates am 05.05.2022 zu setzen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, zu überprüfen und Wege aufzuzeigen, wie dem Anliegen der Initiative „Respekt!“ Rechnung getragen werden und die Botschaft „Für Weltoffenheit und Respekt - gegen Rassismus, Antisemitismus und Antiziganismus!“ im Rahmen der städtischen Öffentlichkeitsarbeit (Kampagnen) zum Ausdruck gebracht werden kann (z. B. am Rathaus und anderen Gebäuden in Form einer entsprechenden Tafel oder Inschrift, an den Bahnen der KVB, ...).

Begründung:

Verschiedene Initiativen sind an die Ratsfraktionen herangetreten mit der Bitte, ihrem Anliegen, in Köln an den Ratshäusern, an den Gebäuden, in denen städtische Dezernate untergebracht sind, Bezirksrathäusern und städtischen Kultureinrichtungen Tafeln mit der Aufschrift „Für Weltoffenheit und Respekt - gegen Rassismus, Antisemitismus und Antiziganismus!“ anzubringen. Die antragstellenden Fraktionen unterstützen dieses Anliegen. Es soll nach außen hin erneut ein deutliches Zeichen gesetzt werden, dass die Stadt Köln für Weltoffenheit, für Respekt und gegen jede Form rassistischer, antisemitischer, religiöser, sozialer oder kultureller Ausgrenzung steht. Eine ähnliche Kampagne wurde im Jahr 2020 durchgeführt, wozu ebenfalls KVB-Bahnen bedruckt wurden.

Köln tut dies auch im Einklang mit der Erfurter Erklärung zur 41. Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 16.-18. November 2021, in der es unter der Überschrift der Si-

cherung des gesellschaftlichen Zusammenhaltes heißt: „Die Städte stehen ein für demokratische Werte, offenen Diskurs, Beteiligung, Vielfalt und Toleranz sowie Gleichstellung aller Geschlechter. Sie stellen sich ausdrücklich gegen Haltungen, die diese Werte nicht anerkennen und unterminieren, und damit gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit. [...] Stabile Stadtgesellschaften entstehen durch die Kraft aller und im gegenseitigen Respekt.“¹.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Lino Hammer
Grüne-
Fraktionsgeschäftsführer

gez.
Niklas Kienitz
CDU-
Fraktionsgeschäftsführer

gez.
Mike Homann
SPD-
Fraktionsgeschäftsführer

gez.
Michael Weisenstein
Die LINKE-
Fraktionsgeschäftsführer

gez.
Ulrich Breite
FDP-
Fraktionsgeschäftsführer

gez.
Lucas Sickmüller
Volt-
Fraktionsgeschäftsführer

gez.
Michael Hock
Die FRAKTION-
Fraktionsgeschäftsführer

gez.
Nicolin Gabrysch
Einzelmandatsträgerin
KLIMA FREUNDE

¹ https://www.staedtetag.de/files/dst/docs/Veranstaltungen/2021/41_Erfurter_Erklaerung.pdf